

Kleine Anfrage

des Abg. Sandro Scheer AfD

Gewalt und Verstöße gegen die sexuelle Selbstbestimmung an den Schulen in Baden-Württemberg

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele tätliche Übergriffe gab es zwischen Schülern seit 2018 an Schulen in Baden-Württemberg (bitte aufgegliedert nach Jahren und Schulform und Landkreis)?
2. Wie viele tätliche Übergriffe gab es zwischen Schülern und Lehrern seit 2018 an den Schulen in Baden-Württemberg (bitte aufgegliedert nach Jahren, Schulform und Landkreis)?
3. Wie viele Polizeieinsätze gab es seit 2018 aufgrund von Gewalt in den Schulen in Baden-Württemberg (bitte aufgegliedert nach Jahren)?
4. Wie viele Übergriffe gab es seit 2018, bei denen Beteiligte aufgrund schwerer Verletzungen behandelt werden mussten (bitte aufgegliedert nach Jahren und der Schwere der Verletzung)?
5. Mit welchen Konsequenzen seitens der Schule müssen die Beteiligten von Auseinandersetzungen an Schulen rechnen, wenn sie Schuld bzw. Teilschuld haben (bitte aufgliedert nach Lehrer, Schüler und Klassenstufe)?
6. Wie werden Lehramtsstudenten auf mögliche Gewalt an Schulen vorbereitet?
7. Mit welchen Maßnahmen geht sie gegen Gewalt an Schulen zur Prävention vor?
8. Wie viele der ermittelten Tatverdächtigen der in Frage 1 erfragten Übergriffen verfügt über einen Migrationshintergrund (bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht und Nationalität)?
9. Wie viele Verstöße gegen die sexuelle Selbstbestimmung zwischen den Schülern wurden an den Schulen in Baden-Württemberg seit 2018 zur Anzeige gebracht (bitte aufgliedert nach Jahren, Schulform und Landkreis)?
10. Wie viele der bei den Verstößen gegen die sexuelle Selbstbestimmung ermittelten Tatverdächtigen verfügt über einen Migrationshintergrund (bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht und Nationalität)?

21.8.2025

Scheer AfD

Begründung

In Fortsetzung zur Drucksache 16/4634 möchte die Kleine Anfrage die Zahlen zum Thema Gewalt an Schulen in Baden-Württemberg erheben. Darüber hinaus sollen auch die Zahlen

zu Verstößen gegen die sexuelle Selbstbestimmung an den Schulen in Baden-Württemberg abgefragt werden, da laut der Schwäbischen Zeitung in dem Artikel „Anlass zu größter Sorge: Polizei warnt vor einem traurigen Trend“ vom 16. August, ein bedenklicher Anstieg an sexuellen Straftaten im Landkreis Sigmaringen zu verzeichnen sei.